

Mit ihrem freistehenden Einfamilienhaus hat sich die Familie Pieles einen Traum erfüllt.



# Ein Haus im Dorf

In Stühlingen-Weizen hat sich Familie Pieles den Traum vom eigenen Haus verwirklicht

| Text und Bilder von Susanne Kanele



Im Sommer bietet sich der Essplatz auf der Terrasse für eine gemütliche Kaffeerunde an.

Sie sind glücklich über ihre neues Haus (von links): Claudia, Liam und Martin Pieles.

## Die Hausdaten

**Wohnort:** Stühlingen-Weizen  
**Grundstücksfläche:** 678 m<sup>2</sup>  
**Wohnfläche:** 175 m<sup>2</sup>  
**Anzahl der Zimmer:** 8



Der Front des Hauses ist ein Carport angeschlossen.

Auf der Terrasse ist viel Platz für die Familie, aber auch für die Gäste.

Im Garten bleibt genügend Platz für Söhnchen Liam samt seinem Laufrad.



Seit 2017 lebt Familie Pieles jetzt im neuen Haus im Stühlinger Ortsteil Weizen.





Noch wirkt der Wohnraum recht kahl, aber das ändert sich noch.

Der Ofen dient nicht nur alleine der Optik, sondern kann mit seinem Wärmespeicher über der Feuerstelle, auch als Heizung genutzt werden.

## Im Dorf am Netz

Bereits von Beginn stand fest, worauf es ankommt, beim Bau des neuen Einfamilienhauses. Großzügige Räume und damit viel Platz für die Kinder und Gäste. Lediglich mit dem Wohnort legte sich die Familie Pieles nicht fest. „Wir waren auf der Suche nach einem bezahlbaren Grundstück“, erklärt Martin Pieles. Fündig geworden ist die Familie im Stühlinger Ortsteil Weizen. Aber nicht nur der Grundstückspreis spielte eine Rolle: „Für 2016 wurde uns in Stühlingen schnelles Internet zugesichert“, so Martin Pieles. Für den Software-Entwickler ist das sehr wichtig, weil er so dann auch oft von zu Hause arbeiten kann.

### Zukunft mitgeplant

Bis es mit dem eigenen Haus soweit war, lebte die Familie in der Schweiz. Im März 2015 kauften die Pieles dann das Grundstück in Weizen. Baubeginn war dann zusammen mit dem Bauträger Systemhaus Mutter, im August 2015. Damals waren sie noch zu dritt. Martin und Claudia Pieles mit ihrem kleinen Sohn Liam. „Was unser Haus anging, hatten wir sehr genaue Vorstellungen“, so Martin Pieles heute. Eine offene Küche hat sich Claudia Pieles gewünscht. Bei Bedarf ist sie dann immer bei den Gästen oder hat im Alltag die spielenden Kinder im Blick. Aber nicht nur die momentanen Bedürfnisse waren wichtig. Auch an die Zukunft wurde gedacht. „Wir haben

Auch schnelles Internet war für die Familie Pieles ein Kriterium bei der Ortswahl



In der abgehängten Decke über dem Esstisch hat sich der Hausherr dank LED-Beleuchtung eine bunte Spielerei erlaubt.

**„Der Ofen ist mit einem Wärmespeicher ausgestattet und kann im Winter durchaus dazu dienen, den Wohnraum zu heizen und die Wärme eine Weile zu halten.“**

Martin Pieles, Bauherr



darüber nachgedacht, vielleicht irgendwann einmal nicht mehr Treppen steigen zu können“, so Martin Pieles weiter. Darum wurde im Erdgeschoss nicht nur eine Gästetoilette berücksichtigt, sondern gleich eine Dusche mit eingebaut. Selbstverständlich barrierefrei. Von Anfang war klar, ein zweites Kinderzimmer einzuplanen, obwohl man damals lediglich über ein zweites Kind gesprochen hatte. Wie richtig sie mit ihrer weitsichtigen Planung lagen, wissen sie heute. Tochter Mila ist jetzt knapp ein Jahr alt.

Doch nicht nur die Familie selbst benötigt viel Platz. Im-

mer wieder kündigen sich Gäste an und so standen bei der Planung des Einfamilienhauses auch gleich zwei Gästezimmer fest. Eines im Erdgeschoss. Das ist groß genug, dass es im Alter auch als Schlafzimmer genutzt werden kann. Das zweite Gästezimmer befindet sich im Untergeschoss. Das Gästezimmer und das Gästebad, gingen zulasten des Flurs, der recht schmal ausgefallen ist. Ein Aspekt, den die Familie nicht stört, sich aber zunutze gemacht hat. Denn das Ehepaar ist ein großer Fan von Wand-Tattoos. In hellen, freundlichen Farben heißen sie Gäste willkommen und geben ihr Lebensgefühl preis. Hell ist



Die offene Küche war ein Wunsch der Bauherrin. Sie wollte auch beim Kochen bei den Gästen sein oder die spielenden Kinder im Auge behalten.

Hier kocht der Chef oder auch die Chefin. Die Küche ist sehr praktisch organisiert.



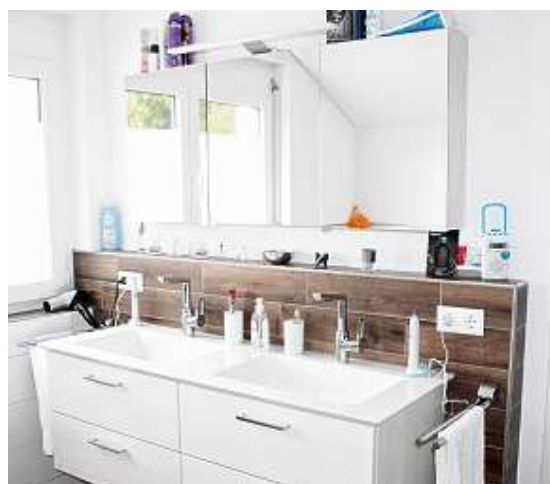
Sind keine Gäste zum Übernachten da, kann im Gästezimmer auch am Computer gespielt oder gebastelt werden.



auch das große Wohn- und Esszimmer, dem eine offene Küche angeschlossen ist. In dem ange deuteten Wintergarten liegt der Spielteppich mit den Spielsachen für die Kinder. Dort können sich die Kinder ausbreiten und ganz in sich versunken in der Kiste mit den Klötzen wühlen.

In dieser Zeit kann sich Mutter Claudia um den Haushalt kümmern.

Noch sind die Wände in den Räumen kahl und die unteren Regalböden weitgehend leer. „Die Kinder sind eben noch klein“, sagt Mutter Claudia. Das Töchterchen ist jetzt im Krabbelalter und zieht sich überall hoch.



Abgerundet wird der große Wohnraum durch einen Ofen. „Eigentlich hatten wir ihn für die Optik gedacht“, erklärt Martin Pieles. „Aber der Ofen ist mit einem Wärmespeicher ausgestattet und kann im Winter durchaus dazu dienen, den Wohnraum zu heizen und die Wärme eine Weile zu halten.“

Das Badezimmer für die ganze Familie ist – wie die Schallräume auch – großzügig geplant worden.

Die Fliesen in Holzoptik lassen das Badezimmer warm und modern erscheinen.



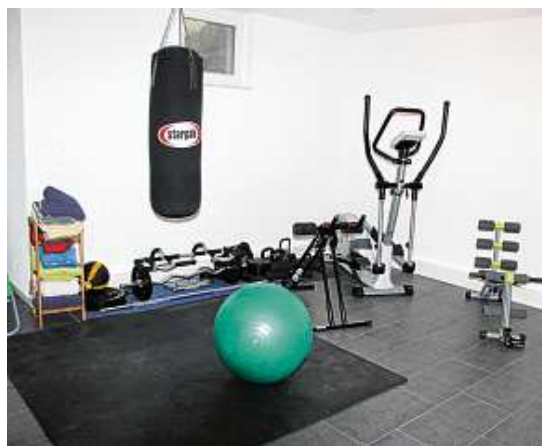
Im Untergeschoss hat sich das Ehepaar Pieles den eine eigene Sauna gegönnt.



Ein Fitnessbereich mit Boxsack sowie eine Sauna stehen bereit

Die Familie lebt jetzt seit Mai 2017 in ihrem neuen Haus und immer noch gibt es viel zu tun „Wir wollen das Haus auf uns wirken lassen und unsere Ideen nach und nach verwirklichen“, erklärt Martin Pieles. Die Böden im gesamten Erdgeschoss sind mit einer einzigen Sorte Fliesen ausgelegt. Auch das, eine bewusste Entscheidung. „Wir wollten eine optische Ruhe in das Haus bringen“, erklärt der Bauherr. Alle Räume sind mit einer Fußbodenheizung ausgestattet. Auch die Zimmer im Obergeschoss. Doch im Obergeschoss sind die Kinderzimmer mit Laminat mit Trittschalldämmung ausgelegt. Im Bade- und Anklei-

## Im Keller wird geschwitzt



Der Sauna ist ein Fitnessraum mit Boxsack angeschlossen.

dezimmer sowie im Schlafraum der Eltern sind es Fliesen in Holzoptik. „Ein total pflegeleichter Boden“, sagen die Hausherren und sind begeistert.

Während sich das Ehepaar im Erd- und Obergeschoss ganz auf die Kinder und Gäste eingelassen hat, haben sich die Beiden im Keller ihren ganz persönlichen Traum verwirklicht. Neben dem Hauswirtschafts- und Kellerraum sowie einem Gästezimmer, befinden sich im Keller auch eine Sauna und ein Fitnessraum. Wenn es die Zeit zulässt, trainiert das Paar und besucht an kalten Tagen die Sauna. Das Ehepaar hat sich ganz bewusst für einen Keller entschieden. Sie wollten lieber in die Höhe, statt in die Breite bauen, um keine Grundstücksfläche zu verlieren.



In der Ecke neben dem Laufstall genießt es Liam, in der großen Spielzeugkiste zu wühlen.

Die rosa Farbe an den Wänden zeigt, wer hier zu Hause ist: Töchterchen Mila Sophie.

„Wir wollen das Haus auf uns wirken lassen und unsere Ideen nach und nach verwirklichen.“

Martin Pieles, Bauherr



Im Obergeschoss befinden sich ein großes Badezimmer, die beiden Kinderzimmer und das Schlafzimmer. Auch in diesen Fällen hat die Familie großzügig geplant. An das Schlafzimmer grenzt ein Ankleidezimmer, dem zusätzlich ein Zugang vom Schlafzimmer aus, direkt ins Badezimmer angeschlossen ist. „Das ist sehr praktisch, wenn Gäste im Haus sind“, erklärt Claudia Pieles. Die beiden Kinderzimmer sind groß. Und beim Anblick der Einrichtung wird schnell klar, welches der beiden Kinder welches Zimmer bewohnt. Auch hier



Die Kinderzimmer sind so gestaltet, dass viel Platz zum Spielen bleibt, auch wenn einmal die Freunde zu Besuch sind.

Das begehbare Ankleidezimmer verbindet das Bade- mit dem Schlafzimmer.



sind überall Wand-Tattoos angebracht. „Unsere Kinder identifizieren sich auch mit den Bildern an den Wänden“, so Martin Pieleles. Bunte tanzende Figuren. „Darin sehen sich unsere Kinder einfach“, lächelt der Hausherr.

kurzem stand dort auch ein großes Badebecken. Aber ein Sturm hat das Becken, wie auch das daneben stehende Pavillon, das der Familie als Sonnenschutz gedient hatte, zerstört.

Auch der Außenbereich lässt viel Platz für die Kinder. Eine Rutsche steht im Garten und bis vor

Zwei Zimmer sind für die Gäste der Familie Pieleles vorgesehen.



## Hausbesuch – Wir haben unseren Beitrag geleistet

Anzeige

Tel. 0 77 41/67 24-40 Fax 0 77 41/67 24-41

**Zimmerei**  
**HUBER**

- Holz- und Treppenbau
- Bauschreinerei
- Fassaden-Altbau-Sanierung
- Cellulosedämmung

**Inh.: Markus Huber**  
79761 WT-Indlekofen  
Obere Landstraße 15  
E-Mail: markus@zimmereihuber.net

**PHILIPP SCHLACHTER GMBH**  
**FLIESEN & NATURSTEINE**

Bohlanderstr. 1, 79774 Albbbruck-Birkingen  
Fon 077 53 - 2631, Fax 077 53 - 33 14  
[www.philipp-schlachter.de](http://www.philipp-schlachter.de)



Ausführung der Sonnenschutzarbeiten

**ZIFO GMBH**

- FENSTER
- ROLLADEN
- TORTECHNIK
- SONNENSCHUTZ

[www.zifo.de](http://www.zifo.de)  
79713 Bad Säckingen/Wallbach - Telefon 07761/7348



**Booz**  
passgenau einrichten

**Individuelle Beratung, Planung und Maßanfertigungen**  
**MÖBEL • KÜCHEN • INNENAUSBAU**

**Schreinerei Markus Booz**  
Gewerbestraße 3  
79865 Grafenhausen

Tel. 07748-92010  
Fax 07748-920190  
markus.booz@t-online.de

**Egon Rudigier**  
**METALLBAU**

Burgweg 7 · 79809 Weilheim-Dietlingen  
Telefon (0 77 47) 93 96 90 · Fax 13 14  
[www.metallbau-rudigier.de](http://www.metallbau-rudigier.de)

**Ein starker Partner ...**  
[www.systembau-mutter.de](http://www.systembau-mutter.de)

**BAUMESTER HAUS**

*... eine richtige Entscheidung*

**IHRE WÜNSCHE UND UNSERE ERFAHRUNG ERSCHAFFEN WERTE FÜR DIE ZUKUNFT.**

**Massiv bauen - Stein auf Stein - schlüsselfertig und zum Festpreis.**

Nennen Sie uns Ihre Wünsche, wir lassen Ihr Traumhaus Wirklichkeit werden: Massiv und mit Markenprodukten gebaut, mit Spitzentechnik ausgestattet, gesund, energiesparrend und familienfreundlich.

SYSTEMBAU  
Wir beraten Sie gerne ... **MUTTER** GmbH

Schlüchttalstraße 31A | 79761 Waldshut-Gürtel | Tel: 0 77 41 / 966 81 10